

Kunstprojekt

„Unter-Wasser-Welten – Kunst und Naturerlebnisse“

Vom 28.09. bis 09.11.2011, durchgeführt an der Achtschule (Grund- und Werkrealschule) in Baienfurt. 15 Kinder aus den Jahrgangsstufen 4 – 6 nahmen an dem Projekt teil.

Das Kunstprojekt fand an 6 Nachmittagen, entweder im Kunstraum der Achtschule, an der Schussen in Weingarten oder im Atelier der Künstlerin statt.

Wir näherten uns dem Projektthema von verschiedenen Seiten:

Durch experimentelles Beobachten, durch eigene Erfahrungen im Bereich Malerei und plastischem Gestalten, sowie kleinem szenischen Spiel mit dem fertigen Aquarium.

1. Die erste Annäherung an das Thema fand durch Experimentieren mit Wasser und verschiedenen anderen Stoffen statt:

- Wasser + Aquarellfarbe + Salz
- Wasser + Öl
- Wasser im Glas + Tinte
- Wasser + Malvenblüten
- Wasser + Zucker
- Wasser + flüssige Acrylfarbe + Einwegspritzen

2. In einer weiteren Projektstunde wurde über **Fische und andere Lebewesen in der Tiefsee** gesprochen und Bildmaterial dieser fantastischen Welt unter Wasser angeschaut. Auf großen Papierformaten wurden die Farben des Wassers mit dicken Acrylfarben aufgetragen. Hierbei war der Gebrauch von vielen Materialien zum Auftragen der Farben + Wasser erwünscht. Mit Schwämmen, Walzen, dicken Pinseln und den Fingern wurden viele Farbschichten übereinander gelegt.

Danach wurden Fische und andere Lebewesen gezeichnet und gemalt, ausgeschnitten und aufgeklebt.

Es entstanden auch viele neue Fantasiefische und Unterwasserlebewesen.

3. Plastisches Gestalten mit Ton

Da die Wasserlebewesen zeichnerisch bereits erkundet wurden, konnte nun versucht werden sie plastisch mit Ton zu gestalten. Hierbei wurden nicht nur Fische geformt, sondern auch andere Dinge, die sich im und auf dem Meer befinden könnten.

4. Aquarium in der Schuhschachtel

Schuhschachteln wurden zu einem Aquarium gestaltet. Es wurde geklebt, gemalt, geformt und so entstanden sehr fantasievolle neue Welten in einem kleinen Raum. Fische, U-Boote oder Nixen wurden aus Karton ausgeschnitten und an Schaschlikspieße geklebt, sodass sie in dem Aquarium hin- und her bewegt werden konnten.

So entstand eine Bühne für kurze Spielszenen.

5. Wasserbeobachtung an der Schussen

An der Schussen wurde mit einer Vertreterin des BUND Ravensburg eine Exkursion gemacht. Es wurden Wasserbeobachtungen gemacht und einige ungeahnte Tiere in heimischen Gewässern entdeckt.

Durch die vielseitige Herangehensweise an das Medium Wasser haben die Kinder neue Einblicke gewonnen. Sie waren sehr begeistert und haben es genossen, mehr Zeit für einzelne Aktionen zu haben als im üblichen Unterricht, spielerisch und experimentell zu lernen, sehr viel Freiraum beim eigenen kreativen Gestalten zu haben durch weit gefasste Aufgabenstellungen.

Man könnte noch einige Dinge erwähnen. Schauen Sie sich den Dokumentarfilm an und Sie werden einen Eindruck von der angeregten Atmosphäre bekommen!

Maria Niermann-Schubert (Künstlerin und Projektleiterin)

Im Juni 2012